

|       | Seesbach: Defizitanalyse und Maßnahmenkatalog. Stand 25.07.2022         |   |   |  |   |
|-------|---|---|---|--|---|
| Nr.   | Objekt / Lage   | Kategorie   | Defizit   | Maßnahme   | Zuständigkeit   |
| A     |   | A. Oberflächenabfluss   | Abflusskonrentration von Regenwasser im Gelände oder auf Wegen bzw. Straßen.  Der Wege und Straßen werden dann wasserführend;  Gefährdung aller angenzenden Anwesen.  | Alle Anwesen missen von der VG / OG informiert werden, stellingende Eingänge, Garagen, Kellerfenster ete, sind au sofützen, Eigenworzuge ist zu betreiben oder zu verbessen. Indirectiven der Geschlichten von der zu verbessen information auch von Legenung von ausserglichtendens Striefen und Gefährdung der Itefliegenden infrastrukter (Strom, Mediele, Wässer, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstaußappen in Nosanschlichkanden einbaumt. Einem einzersschlichtung wird ermigheiten. Siemen einzersschlichtung wird ermigheiten. Der Vorläussen berücherne Reischlich künn ein zur der Geschlich künn je nach Betroffenheit erforderlich werden.  |   |
| В     |   | B. Hangwasser   | Wilder Abfluss von Regenwasser am Hang oder in Geländeeinschnitten; häufig verbunden mit Erosion.   | Die Eigentümer / Bewohner der Anwesen müssen von der VG / OG informiert werden. Hangseitige<br>Ferrassen und Eingünge sowie befülligende Eingünge, Gasgen, kellerfenster et: "ind au schützen,<br>Eigenonzonge ist zu bestehen der au werbeiten den stelle für den der sich der schützen,<br>Information auch vor Lagerung von wissengefährdenden Stoffen und Gefährdung der tröfligegeden<br>Jeden der  | Konkrete Zuständigkeiten siehe unten. Bei privater Vorsorge mus Immer die Information durch die Verbandsgemeinde/Ortsgemeinde an Private erfolgen. Eine Einzeiberatung ist möglich, die Finanzierung der Erstberatung erfolgt über das Projekt. |
| с     | Generelle Kategorien,<br>die immer wieder auftauchen                    | C. Flächeneinstau   |   | Alle Anwesse mikssen duch W.J. Clis informiert werden, teillingende lingkope, Garagen, Kellerfrenster etc. sind us solditere, Eigenscrope) is 1 to betreibn oder zu werbereibn oder zu werberein oder zu der   | Die eigentlichen privaten Maßnahmen sind nicht<br>förderfählig.<br>Weitere Hinweise, auch zu möglichen<br>Eigenvorsorgemaßnahmen, enthält der<br>Eräuterungsbericht.  |
| D     |   | D. Überflutung  | Nochwasser am Gewässer (z. B. Nahe oder Glan);<br>Überflutung des Brislingsblets für H.Chroven am Fluss.  | Alle Anwessen mikssen durch Vs / Oic Informiert werden, teilliegende Einglung, Garagen, Kellerfernster etc., sod au sollitere, Eigenversoge is to bereichn oder zu verleren in der unstellen eine State verleren in der unstellen eine State verleren in der unstelle der State verleren information auch vor Lagerung von wassengefährlichende Staffen und Gefährlichen der teilliegende Verleren der Verl |   |
| E     |   | E. Erosion  | Oberfüllschmaßfluss oder Mangwaiser, das aufgrund von Erosion Geröll und Schlamm mit sich führt.<br>Henducht litztag von Anteilen den raktinischen Bodens und Verringerung der Grundwasserenzbildung mit<br>auch betrigen delungsichen Schladen.  | Landwirtschaft: Die Eindämung der Ersolon sollte durch Umstellung der Landwirtschaft auf bodenschonende<br>leweinschaftungsgenerhoden und Umsterlung mit Geldstreifen oder der gleicher angegingen werden.<br>Seweinschaftungsprechenden und Umsterlung mit Geldstreifen oder der gleicher angegingen werden,<br>seweinschaft geld in bereich blodelt unseinlagen, die über die Liedwirtschaftsbarenen<br>abgefregt werden löhren.   | Eigenvorsorge Landwirtschaft.<br>Hinweise zu möglichen Maßnahmen enthält der<br>Erläuterungsbericht.  |
| Konki | rete Maßnahmen:   |   |   |  | ı   |
| [0.1] | ete Maßnahmen:  Allgemeiner Hinweis:  Ourch Starkregen gefährlete Zonen | Oberflächenabflus<br>Kategorie A<br>Flächeneinstau<br>Kategorie C | kommt oder das Wasser wild dun't die Bebauurg schieft, kom es je nach Größe des Einzuggebetss zu<br>isternem Gelbfausgen kommen.  Bestignlie Nerfür gibt es insbesondere aus den Kastatrophenereignissen am 05.022 (oberes<br>Gleinbachgebet in der Volk Bücksbein / Nahel) um 15.07.2021 (Trier, nördliche Elfel, Kreis Ahrweiler und<br>Landstriche über Köln und Düsseldorf bis nach Nagen). | Unabhängig von den Von ogennaßinshemen, die in den allgemeinen Kategorien (siehe oberi) und den  en den Von ogennaßinshemen, die in den allgemeinen Kategorien (siehe oberi) und den  flecklätung zu getimteren. Der Abhäufe in den Kateatrophenschutzbehörden bis zu der  Verwaltungsenheiten vor Ort sind zu überpressen. With  Natzileh instrumente zur information und Warnung der Bevölkerung sind die Smartphoneapps:  -ATVAWAN,  -NINA und  -NINA und  -NINA und  -Nina verwalten der Verwalten der Verwalten der  -Nina verwalten der Verwalten der  -Nina verwalten  -Nina verwalt | Information Broidherung:<br>VG , Ortegemeinden<br>Acordnung Evaluderung:<br>EY<br>Darzhildhung Evaluderung:<br>VG   |

Druckdram: 21.07.22 Select 34

| _    | ı   | II.  | T  | T   | Ī  |
|------|---|--|--|---|--|
| Nr.  | Objekt / Lage   | Kategorie                                    | Defizit  | Maßnahme  | Zuständigkeit  |
| (0.2 | Allgemeiner Himweis:  Durch Schrembochwasser gefährdete Zonen, nachrichtliches Überschwenmungsgebiet HØestrem | Überflufung<br>Kategorie D                   | Die Flächen, die innerhalb der Grenze des Rollagebietes für Hückstem (In den Lageplänen zer einsgeseichnet) mit <sup>10</sup> gedenzeichnet sind, werden bei Estrembschwasser überflüstet, dies erfolgt bei Oberschreitung des 100-jahrlichen Abflusses 10(100 oder bei einem Beisbhautsteranie.  Von besonderer Bedeutung ist die Gefährdung von Leib und Leben, Sachgützen und der kritischen unforstruktur. Bei Estrembschwasser überen. Strem- und Wassenvenzugung und Delüne Bereite ausfallen.   | Felgende Empfehlungen können gegeben werden:  - Planen und Aufbauen der Notwasserversorgung.  - Planen und Aufbauen der Notwessorgung für Strom, Fernwärme und andere Infrastrukturen [Telekommunikation, Orline-Verhindung].   | Vorbereitung, informationsaustausch:<br>Vo., Kv., alle Venorgungstäger, 500 Nord<br>Nohensongung Wisser, Storm, Gas,<br>Teischenmunkslöser,<br>Teischenmunkslöser,<br>alle Venorger im betrachteten Gebiet |
| [0.3 | Allgemeiner Hinwels: Pflege der Ertwüsserungsantagen und Wirtschuftswege                                      | Oberflächvrahflus<br>Latengerie A            | De oberindischen methiliden und könstlichen Gewisser mit Ausnahme des wild abflisillenden Wassers, werden nach ihrer wasserwischschriftlichen Bedeutung eigenteilt in die Gewisser I. Orbraug (auf von Wassers, werden nach ihrer wasserwischschriftlichen Bedeutung eigenteilt, die Gewisser II. Orbraug (auf und von Wasserswischsch von erheiblicher Bedeutung jede und nicht zur erstellt oder Bedeutung jede und nicht zur erstellt oder Bedeutung gehören, die Gewässer III. Orbraug (auf all anderen Gewässer) III. Orbraug (auf aus der Vereiblicher Bedeutung auch die Gewässer III. Orbraug (auf all anderen Schwässer) der Vereiblichen der Vereiblicher Bedeutung auch die Gewässer III. Orbraug (auf anderen Vereiblicher Bedeutung auch die Gewässer III. Orbraug von Vereiblichen und Konfragebeitsterwissersen, auch die Gewässer in Graben und Konfragebeitsterwissersen, auch der Gewässer in Graben und Konfragebeitsterwissersen, auch der Gewässers in Gestellt und Vereiblichen und vereiblim der Vereiblichen und vereiblichen und vereiblichen und vereibli | regionality (in Sinne here Funktionserfüllung au unterhalten. Bei Findigewässen ist im 10 m Streifen  sienes Gewässen die Abligerings und schedungte und andere beweiglichen Sachen sowie bei under Anzigen  jeglicher An Indie erlands tew gereinigengepflichte (WG).  Die Unterhaltung von anstätlichen Gewässenst suter Wahrung der hydraufsichen und diologischen  Grundstreit auchruführen. Im Rahmen der Unterhaltung sind schädliche Ablagerungen oder  Verstassungen zu dereinen. Der Umgeng ein Bewahrst ist abliege oder Art der Anfag ern.  Verstassungen zu dereinen. Der Umgeng ein Bewahrst ist abliege oder Art der Anfag ern.  Verstassungen zu dereinen. Der Umgeng ein Bewahrst ist abliege oder Art der Anfag ern.  Verstassungen zu dereinen. Der Umgeng ein Bewahrst ist abliege oder Art der Anfag ern.  Verstassungen zu derstand in Bewahrst ist abliege oder Art der Anfag ern.  Verstassungen zu derstand in Bewahrst ist abliege oder Art der Anfag ern.  Verstassungen zu der anfag ern.  Verstandstreit vereine zu der Verstandstreit verein auch Gewährsten. und II. Ortung genft des  Gredsscreftligegellen. Grundstreit hist dazu zu sagen, dass die Unterhaltung eine natürlichen Fieldgewässer eine genit andere wasere werteilen der Gewährsten und III. Ortung eine dies  Gredsscreftligegellen. Grundstreit hist dazu zu sagen, dass die Unterhaltung eine statistischen  Fieldgewässer eine genit andere wasere werteilen der Gewährsten ab unt ingen den  Naturhausstalt Rechnung.  Sein bestieden Gewährsten jufferzielen der Angel veründer der Gewährsten ab unterhalten gegen der  der Anfag sinnellen unt einstarbeit unterhalt und genögt zu bewein bestimmte Dereit in den für  der Anfag sinnellen unt einstarbeit unterhalt ung erfolgt zu bewein bestimmte Dereit in dem für  der Anfag sinnellen unt einstarbeit unterhalt und genögt zu bewein bestimmte Dereit in dem für | Unterhallung duch Eigentömer:<br>Od / VG / phist   |
| [01  | Felsenstralle, Seesbach   | Flächeneinstau<br>Kategorie C<br>Verklausung | An dieser Stelle befindet sich der Tiefpunkt der Orts- age, Der Überfüschensbfluss mehrerer Außengebiete ammett eich an dem Tiefpunkt und sogst für einer flächige Überfludung.  Der Querschnist des verhandenen Durchlasses [01] int für Starkregenereignisse nicht ausreichend. Aus derste Gründen int danmt zu rechnen, das bei einem Starkregenereignisse nicht ausreichend. Aus derste Gründen int danmt zu rechnen, das bei einem Starkregenereignis der Oberflüchensbfluss auf derstechtunge geber under Betrage Betrage der unsehnen bei einschlichen Betrage Betrage der Merkenblung auf zu seinschaftliche Betragen und der Starkregenereignis der Betragen bestählt handelt es sich un ein stafflichte Geswässer, somitt dem in Der Sterferin Außegrungen nicht erlagte und Baulichkeiten gerechnisgungspflichig.  Alle angererzenden Anwesen mit tiefliggenden Zufahrten, Eingängen oder Garagen sind gefährdet.   | Wahrscheinlichkeit einer Verfabsung reduziert wird. Die seitlichen Bankette der Wege müssen<br>freigeschoben und niedig gehalten werden.<br>Ständige Urierhaltung durch OG / VG erforderlich. Das Gewässer ist freizuhalten, Ablagerungen privater<br>Anlieger zu entfernen.  | Bauliche Maßnahmen / Unterhaltung und Information<br>Begren<br>De gren<br>Eigenvorsoge, Lagerung:<br>Eigenvorsoge, Lagerung:   |

Druckdram:21.07.22 Sets 2/4

| _              |  | T  |  |   | T   |
|----------------|--|--|--|---|---|
| Nr.            | Objekt / Lage  | Kategorie  | Defizit  | Maßnahme  | Zuständigkeit   |
| [03]           | Felsenstraße Ortsausgang   | Überflutung<br>Kategorie D<br>Erosion von angrenzenden<br>landwirt. Flächen  | Die leiffäligehen befinden sich im Überschwemmungsgebiet des Seesbachs. Bei Bachbochwasser kommt es<br>zur Überführung der Anweisen. Größlichiger Einstau der Anweisen, auch durch Überflächensbflius über die Felsenstraße,<br>in unglichtigen Jahreszeiten bringen die angererenden Außengebiete zusätzlich Schlamm in diesen<br>Bereich.  | Die betroffenen Aelleger missen über ihre Gefahrensitustion aufgeläst werden (wurde vor Ort bereits<br>orgenommen bzw. Anlieger wissen Bescheid, damit Maßbahmen zum ligenechtet vorgenommen<br>werden können (E. Johanssestambernen interliegende feligige bew. Zufahrten. Nebbler<br>Nechwassenschutz an den Zufahrten bzw. bauliche Anpassung der höfflichen.  | Information Bürger:<br>VG / OG<br>Bauliche Maßnahmen, Unterhaltung:<br>Eigentümer   |
| [02] +<br>[04] | Verrohrung Außergebiet   | Flächeneinstau<br>Kategorie C<br>VerMausung  | Die beiden von Südwesten kommenden Abflüssbahnen wereinigen sich und fließen gemeinsam mit einer<br>om Süden kommenden Abflüssbahn in Rüchtung Seesbach.<br>Erifaufbauwerk mit Geröfflang ist nicht vorhanden. Der Einlauf des Richres ist zugewachsen.<br>Bad Starkregen kommt es zu Rückstau mit Überflütung des Weges und Abflüss tritt über den Seesbach auf<br>dessen nördliche Seite zum Tiefpunkt [01].   | (IO2): Auf dem Privagstände, auf dem sich die beiden von Südwesten kommenden Abflussbahnen vereinigen, könste mit einer Verwallung eine einfache Rücksaltung. Renaturierung geschaffen werden.  (IO6): Der Writschaffsung und das Gelände sind zu zu profilieren, dass der Oberfächenselfinss künftig and er Südseite des Seizabets Richtung Ober auflichen kaus, stat sin die Oststage zu gegellen, Herfür ist erdt, eine Verwallung anzeiligen. De Anlagen sind ständig zu unterhalten. Baumaßnahmen: Planung vorsreben. Kozten zu. 20.000 EUR.   | [02]: Blöthaltung / Renaturierung<br>MaßRahme Privat mit OG in Abstimmung mit VG und<br>kVG und kVG |
| [05] +         | Abflussbahnen nördlich der Felsenstraße  | Oberflächenabfluss<br>Kategorie B<br>Überflutung Anwesen<br>Erosion möglich  | Abflussbahnen von Außengebiet fließen Richtung Gehöft und Feisenstraße zum Seesbach.<br>Je nach Bewirtschaftung der Inadverlicht Berudtzer Flächen ersteht eine unterschiedlich stark<br>baugegraßer Erosina Der Schaffmen start den Geröfling zu 100 Juli ellett weiter Richtung Orträge.<br>Angerezzend Anwesen mit tief liegenden Einfahrten in der Febersstraße sind gefährdet. Stark betroffen ist<br>der Stall dies Gehörte.<br>Der Geröflitang ist für Starkregen unterdimensioniert.   | Einlaufbauwerk optimieren, Geröllfang vergrößern (Unterhaltung). Adergeländig egeen Fosion schitzen (Umstellung der Bewirtschaftung). Info an betroffene Anwohner beziglich Eigenvonage. Besonders Hofbesitzer ist auf die Gefährdung hintszweisen. Amweis auf: Workshop Landwirtschaft im Nov. 2022.   | Bau / Unterhaltung sowie Information Bürger: OG / VG Eigenencoggs: Eigentümer   |
| [07]           | Durchlass im Seetsbach zwischen Felsenstralle Nr.<br>52 und Nr.54  | Oberflächenabfluss<br>Kategorie C<br>Verklausung Zulauf Seesbach<br>Rückstau Seesbach mit<br>flächiger Überflutung | Für Starkregen unterdimensionierte Verrehnung sogst für Rückstau des Seesbachs mit breitflächiger<br>Überflutung des Gelandes, auch auf der Auslaufseite. Einfaufbaswerk nicht vorhanden<br>Angrenzende Anwesen überflutungsgefäh  | Wegeprofilierung im Rahmen der Unterhaltung vornehmen, damit Oberflüchenwasser oberhalb des<br>Dacribissers in Richtung Obere über den angenzenden Wirtschriftweig abfließen lann.<br>Alle Anwehner im Bericht der Tieferlinier im Einstanfläche müssen über ihre Gefahrensstuation aufgeklart<br>werden, damit sie Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenorausge) vornehmen können.<br>Mögliche Eigenorausgen akt. (missenderen ein Eigenschutz (Eigenorausge) vornehmen können.<br>Mögliche Eigenorausgen akt. (missenderen ein Eigenschutzmaßnahmen zu sichem, mobile HW-<br>Barrieren, Sandakte, Lagenung lozer Gegenstände beachten. | Bau / Unterhaltung sowie Information Bürger: Od / VG Eigenersorge: Eigentilmer  |
| [08]           | Felsenstraße mittlerer Bereich   | Oberflächenabfluss<br>Kategorie A<br>Straße wasserführend  | Ball Starkregenereignissen sammelt sich das Oberflächenwasser auf der Stralle in diesem Bereich der<br>Felstenstraße.<br>Das angrenzenden Anwesen mit tieflingenden Eingängen und Einfahrten sind ab diesem Bereich<br>über in Langsgefahriete.<br>Der Felsenstraße wird wasserführend.  | Der Oberflächenabfluss geht direkt über die benannten Anwesen. Die betroffenen Arlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgelällst werden, damit diese Maßnahmen zur Eigenvorsorge Kategorien Ausersteinen klonen.  | Information Bürger: OG / VG Eigenvorsoge: Eigenvilmer   |
| [09] +<br>[10] | Oberflächenabiluss aus dem Außergebiet<br>Gschatzaße<br>Einlaufbauwenk Kirchsträße) Febensträße,<br>Wasserführende Straßen | Oberflächenabfluss<br>Kategorie A<br>Flächenausbreitung<br>Kat. C<br>Straße wasserführend                          | bei Starkregen gelangt der Überflächenabfluss über die Kinchstraße Richtung Ortsmitte. Vorhandenes<br>Einäuf überweit im Kreusungsbereich Kinchstraße / Feiberstraße ist unterdimensioniert.<br>In der Folge komme zu überflütung angermender Anwesen ib Statistion wird durch unsätzlichen<br>Öberflächensilluss vom Außengebeit [12] und [13], sowie der Haupstraße [14] verschärft. Abfluss über<br>Feiberstraße in Richtung Seetabch.<br>Straßen sind wasserführend. Anlegende Anwesen sind grundsätzlich überflütungsgefährdet. | Alle Anwohner im Bereich des konzentrierten Oberflächenabflusses mit Einstaufläche müssen über ihre Gefahrentutation aufgelätzt werden, damit sie Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen konzen. Magliche Eigenvorsorge Rat. Aus of, Insbezondere: In Eigenvorsorge Rat. Aus of, Insbezondere: In Eigenvorsorde Balle Anwersen Aufgreigentet MV-Schutzmaßnahmen zu sichern, mobile HW-Barrieren, Sandakke, Lagerung loser Gegenstände beachten.  | Information Bürger: OG / VG Eigenersonge: Eigentlimer   |

Druckdram:21.07.22 Seles 3/4

| Nr.           | Objekt / Lage   | Kategorie   | Defizit   | Maßnahme  | Zuständigkeit  |
|---------------|---|---|---|---|--|
| [11]          | Ortsmitte: Felsenstraße   | Oberflächenabfluss<br>Kategorie A<br>Flächeneinstau<br>Kategorie C<br>Erosion möglich | Große Abflussbahn und Zuflösse nördlich der Ortsmitte konsentrieren sich und fließen zwischen der Besbaussg ab, Siehe Angaben zu (199) und (101), sowie (121), [13] und [14].<br>Le rach Jahreszeit und Bewirschuftung der Außengebietsflächen können auch Schlammanteile<br>angeschwemmt werden.   | Alle Anwohrer im Bereich des konzentrierten Ober-flächenabflusses mit Einstaufläche missen über ihre<br>Gefahrenstussion aufgeldat werden, damit sie Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge)<br>vorzehnen können.<br>Megliche Eigenvorsorge u.a. Kat. L. und C. insbesondere:   | information Bürger:<br>OG / VG<br>Eigenvorsorge:<br>Eigenschiner   |
| [12]+<br>[13] | Außengebiet nördlich Gemeindehalle<br>Hauptstraße bis Einmündung Felsenstraße     | Oberflächenabfluss<br>Kategorie A<br>Flächeneinstau<br>Kategorie C<br>Erosion möglich | Abflusstahleren nördlich der Gemeindehalle [12] und Zufluss über Haupstraße [14] konzentrieren sich,<br>wereinigen sich zu einem starken Abfluss und sorgen für einen großlischigen Einstau der Ortsmitte.<br>Bei [13] werdem Abfalle eines Recyclingsbetriebes unsachgemaß gelagent. Bei einem Starknegenabfluss<br>kann Material abgeschwenmt werden und in die Ortslage gelangen.<br>Haupstraße und Feberentraße sind wasserführend.<br>Able angererenden Anwessen mit tiefliegenden Eingängen und Zufahrten sind überflutungsgefährdet. | Umweltschäden bei einem Starkregen zu vermeiden. Die betroffenen Anleger missen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigennorange) vomhenen können. Mögliche Eigennorange Kat. A und C, imbesondere:   | information Bürger und Recyclingbetrieb:<br>OG / VG<br>Entsorgung:<br>Egenvictorige:<br>Eigenvictorige:<br>Eigenvictorige: |
| [14]          | Baugebiet westlich der Hauptstraße<br>Soonwaldstraße/ Rosenstraße/ im Wiesengrund | Oberflächenabfluss<br>Kategorie A<br>wasserführende Straßen                           | Durch Konzentration des Abfiliuses bei einem Starfergen können die Straßen im südlichen Bereich<br>wasserführend werden. Aufgrund über weite Strecken fellendert ausdatein können die antigeneden<br>Gebaben im Mitfeliehunde groupen werden.<br>Alle angerenweiten Anwesen mit tiefliegenden Eingängen, Zufahrten und Lichtschächte sind<br>dierheftungspaffshote.<br>Die Situation wird bei ext. Verzagen des Durchfasses an der 1230 verschäft, siehe [17].  | Gefährdung aus den Starkregenkarten nicht ersichtlich ist.  | Künftiger Straßenbau, Information Bürger:<br>OG / VG<br>Bauliche Maßnahmen und Eigenvorsorge:<br>Eigentümer                |
| [15]          | Seesbach südlich der K16  | Flächeneinstau<br>Kategorie C<br>schneiller Abfluss                                   | Die Sohle des Sesabach wurde mit Halbschalen verbaut. Aufgrund des Sohlenverbaus kommt es zu einem<br>schneißeren Abfluss des Oberflüchenwassers und damit zu einer Überfagerung der Abflussspitzen.<br>Verschärfung der Überflutungssituation im Tal [01].   |   | Planung und Bau von Maßnahmen:<br>OG / VG  |
| [16]          | Anwesen nördlich der K16 beidseitig des<br>Seesbachs                              | Flächeneinstau<br>Kategorie C   | Das Gelände südlich und nördlich der 1230 und der angrenzende Wald bringen viel Abfluss Richtung<br>Durchisss der Klis.  Die angrenzenden Anwesen beidseitig des Seesbachs liegen direkt in der Abflussbahn und sind<br>überflutungsgefährdet.  |   | Information Bürger: OG / VG Eigenvorsorge: Eigentümer  |
| [17]          | Durchlass Seesbach an der 1230 oberhallb des<br>Baugebietes                       | Oberflächenabfluss<br>Kategorie A<br>mögliche Verkläusung                             | Der Durchlass an der 1230 führt zwei große Abflussbahnen ab. Die angererenden Flüchen werden<br>landwirtschaftlich genutzt. Durch Erosion auf diesen Flüchen kann es zu Verstopfung des Durchlasses<br>kommen. Dadurch ist ausomatisch das angrenzende Baugebiet überflütungsgefährdet.   | use unternatung des burnasses sit wiczes.  Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeldärt werden, zumal eine direkte Gefahrdung aus den Stattragenlatien nicht ensichtlich ist, sich [18]. Mögliche Eigenerungset: Vernöderung sugerung (sort Gegenstände (wassergefährderde Stoffe), Standlacke, mobile HW-Barrieren an Zufahrtet/ Einginge zw. Weiterer Umbaumaßnahmen wie Mauern Standlacke, mobile HW-Barrieren an Zufahrtet/ Einginge zw. Weiterer Umbaumaßnahmen wie Mauern | Unterhaltung: LBM Information Bürger: OG / VG Eigenvorsorge: Eigentümer  |

Drukddaw:10722